

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Holzhausen
am 17. Juni 2025,
Tagungsort: Gemeindeamt Holzhausen

Anwesende

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Bgm ⁱⁿ . Mag. Andrea Hubmer | 6. GV Ing. Eggetsberger Mario |
| 2. Vizebgm. Buchegger Josef Maria | 7. GR Schalk Manuela |
| 3. GR Lehner August | |
| 4. GR Wiesmeier Paul | 8. GR Fraccaroli Tino Andrea |
| 5. GR Josef Lehner | 9. GR Marijanovic Zlatko |
| | 10. GR Mag. (FH) Roitmeier Thomas |

Ersatzmitglieder: GRE Ablinger Robert für GR Mag. Sonntagbauer Ernst
GRE Lehner Birgitt für GR Richler Susanne
GRE Krump Bernhard für GR Eggetsberger Natalie

Der Leiter des Gemeindeamtes: Dominik Datscher
Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 Oö. GemO 1990):

Es fehlen:

entschuldigt: GR Mag. Sonntagbauer Ernst
GR Richler Susanne
GR Eggetsberger Natalie

unentschuldigt: --

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 der O.ö. GemO 1990): Dominik Datscher

Die Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr, der Bürgermeisterin, einberufen wurde, wobei der Sitzungstermin im jährlichen Plan über die Sitzungstermine enthalten war,
- b) dieser Sitzungsplan allen Mitgliedern des Gemeinderates am 05. Dezember 2024 zugestellt wurde,
- c) die Verständigung zu dieser Sitzung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht per Mail am 10. Juni 2025 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist, die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel sowie auf der Homepage der Gemeinde Holzhausen am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde; die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24. April 2025 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht auflegen ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können;
- e) bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, gibt Bgmⁱⁿ. Hubmer bekannt, dass von der Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltfragen sowie für Sportangelegenheiten GR Manuela Schalk ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 der Oö.GemO 1990 eingebracht wurde. Bgmⁱⁿ. Hubmer erklärt, dass der Gemeinderat für die Behandlung des Dringlichkeitsantrages seine Zustimmung erteilen muss. Sollte die Zustimmung des Gemeinderates erteilt werden, wird der Dringlichkeitsantrag unter Tagesordnungspunkt Nr. 13.1. unter Allfälliges aufgenommen und behandelt werden. Von GR Schalk wird der vorliegende Dringlichkeitsantrag verlesen (liegt dem Protokoll bei). Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zur Aufnahme des Dringlichkeitsantrages.
- f) bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, gibt Bgmⁱⁿ. Hubmer bekannt, dass von der FPÖ-Fraktion ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs.3 der Oö.GemO 1990 eingebracht wurde. Bgmⁱⁿ. Hubmer erklärt, dass der Gemeinderat für die Behandlung des Dringlichkeitsantrages seine Zustimmung erteilen muss. Sollte die Zustimmung des Gemeinderates erteilt werden, wird der Dringlichkeitsantrag unter Tagesordnungspunkt Nr. 13.2. unter Allfälliges aufgenommen und behandelt werden. Von GR Fraccaroli wird der vorliegende Dringlichkeitsantrag verlesen (liegt dem Protokoll bei). Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung zur Aufnahme des Dringlichkeitsantrages nicht. Abstimmungsergebnis: 5 JA-Stimmen: FPÖ-Fraktion und SPÖ-Fraktion, 8 Stimmenthaltungen: ÖVP-Fraktion und GRÜNE
- g) bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, gibt Bgmⁱⁿ. Hubmer bekannt, dass der Tagesordnungspunkt Nr. 5 „Beschlussfassung über den Ankauf neuer Laptops für die Gemeinde, die Volksschule und den Schülerhort“ gem. § 46 Abs. 4 der Oö. GemO idgF von der heutigen Tagesordnung abgesetzt wird. Der Tagesordnungspunkt wurde bereits durch den Gemeindevorstand beschlossen und ist irrtümlich auf die Gemeinderatssitzung gekommen.

Tagesordnung:

1. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Holzhausen über die am 03. Juni 2025 durchgeführte Prüfung
2. Beschlussfassung des Förderungsvertrages C105198 für die Abwasserentsorgungsanlage BA 08 Erw. Jebenstein Südwest

3. Beschlussfassung einer privatrechtlichen Vereinbarung für den Anschluss der Liegenschaft Kirchenstraße 17 an den Abwasserkanal der Gemeinde Holzhausen
4. Beschlussfassung über den Ankauf von 2 Reinigungsmaschinen für den KIGA und den Hort
- ~~5. Beschlussfassung über den Ankauf neuer Laptops für die Gemeinde, die Volksschule und den Schülerhort~~
6. Beschlussfassung über den Ankauf des Zeiterfassungssystems FINK über die GEMDAT Oö GmbH.
7. Beschlussfassung über die Erneuerung der Abwassersteuerungen bei den Kanalpumpwerken Süd, Gewerbepark und Niederprisching
8. Beschlussfassung über die Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung für den Kindergarten und die Krabbelstube
9. Beschlussfassung über die Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung für den Schülerhort
10. Beschlussfassung der Weiterbestellung des Amtsleiters auf weitere 5 Jahre
11. Antrag der FPÖ Fraktion vom 10. Juni 2025 über die Beschlussfassung der Resolution „Gegen das Mercosur-Abkommen und seine Ratifizierung auf EU-Ebene“
12. Antrag der FPÖ Fraktion vom 10. Juni 2025 über die Änderung der Benennung des Amtsblattes Holzhausen
13. Allfälliges
- 13.1. Ehrung SportlerIn des Jahres (Dringlichkeitsantrag der Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltfragen sowie für Sportangelegenheiten)

1. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde Holzhausen über die am 03. Juni 2025 durchgeführte Prüfung

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass der Prüfungsbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 03. Juni 2025 im Wege des Amtsvortrages an alle Gemeinderäte übermittelt wurde. Sie ersucht Prüfungsausschussobfrau GR Schalk um Berichterstattung.

GR Schalk berichtet, dass am 03. Juni 2025 neben der laufenden Gebarung auch eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des Materialbeitrages für den Kindergarten besprochen und geprüft wurde. Vom Prüfungsausschuss konnte hier eine annähernde Kostendeckung festgestellt werden. Weiters wurde auch eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Ausspeisung getrennt für den Kindergarten und für den Gemeindehort besprochen und geprüft. Auch hier konnte vom Prüfungsausschuss eine annähernde Kostendeckung festgestellt werden.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Prüfungsausschussobfrau GR Schalk den Antrag, dass der vorliegende Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses der

Gemeinde Holzhausen über die am 03. Juni 2025 durchgeführte Prüfung durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird.

Die Bgmⁱⁿ. lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen.

2. Beschlussfassung des Förderungsvertrages C105198 für die Abwasserentsorgungsanlage BA 08 Erw. Jebenstein Südwest

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass mit Schreiben vom 21. Mai 2025 vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft sowie von der Kommunalkredit mitgeteilt wurde, dass Bundesmittel für die Abwasserkanalerrichtung BA 08 (Erw. Jebenstein Südwest) gewährt werden. Der diesbezügliche Förderungsvertrag mit der dazugehörigen Annahmeerklärung wurde allen Gemeinderäten im Wege des Amtsvortrages übermittelt (liegen dem Protokoll bei). Die Annahmeerklärung mit der Finanzierungsdarstellung ist der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Einverständniserklärung zu übermitteln. Diese Finanzierungsdarstellung bezieht sich auf die geschätzten Kosten vor Beginn der Baumaßnahmen. Die tatsächlichen Kosten werden bei der Endabrechnung des Bauvorhabens berechnet.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass der vorliegende Förderungsvertrag (Annahmeerklärung) mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 21. Mai 2025, Antragsnr. C105198 für die Gewährung von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen für die Errichtung der Abwasserentsorgungsanlage ABA BA 08 durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

3. Beschlussfassung einer privatrechtlichen Vereinbarung für den Anschluss der Liegenschaft Kirchenstraße 17 an den Abwasserkanal der Gemeinde Holzhausen

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass vom Gemeindeamt eine Vereinbarung für den Anschluss der Liegenschaft Kirchenstraße 17 ausgearbeitet wurde. Zweck der Vereinbarung ist, dass das neu errichtete Wohnhaus (Kirchenstraße 17) an den öffentlichen Abwasserkanal der Gemeinde Holzhausen angeschlossen wird. Von Herrn Ing. Berger wurde bereits 2006 ein Pumpwerk für die Liegenschaft Kirchenstraße 14 sowie für das landw. betrieblich genutzte Nebengebäude errichtet und er pumpt seine Abwässer zum Gasthaus Kirchenwirt, wo diese in weiterer Folge in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden. Die Gemeinde stellte ihm damals eine gebrauchte Pumpe zur Verfügung. Im Gegenzug musste Herr Ing. Berger damals keine Kanalanschlussgebühr für die beiden Gebäude bezahlen. Eine solche Vereinbarung soll nun auch für die Liegenschaft Kirchenstraße 17 beschlossen

werden. Die Vereinbarung wurde im Wege des Amtsvortrages an die Fraktionen übermittelt, wurde jedoch bis zur GR-Sitzung nochmals verändert bzw. angepasst (liegt dem Protokoll bei).

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Vereinbarung über den Anschluss der Liegenschaften Krichenstraße 17 in der vom Gemeindeamt ausgearbeiteten Form durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

4. Beschlussfassung über den Ankauf von 2 Reinigungsmaschinen für den KIGA und den Hort

Bgmⁱⁿ Hubmer gibt bekannt, dass 2 Reinigungsmaschinen inkl. Walzen, Schutz-Dispersion und Allround-Grundreiniger für den Kindergarten (inkl. Turnsaalbereich und Ausspeisung) und den Gemeindehort (inkl. Schulbereich), wie mit dem gesamten Reinigungspersonal besprochen bzw. auch getestet, angekauft werden sollen. Diese Reinigungsmaschinen sollen zur Zeiteinsparung (Zeitmanagement) bzw. zur nachhaltigen Reinigung (besser für den Boden) angekauft werden. Das Angebot (liegt dem Protokoll bei) wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mittels Amtsvortrag übermittelt. Im Angebot sind 3 Reinigungsmaschinen angeführt, der Ankauf betrifft jedoch nur die Pos. 001 bis 006.

Folgendes Angebot wurde eingeholt.

Firma	Preis exkl. MwSt
Alfred Kärcher GmbH aus Ansfelden	€ 5.858,75

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ Hubmer den Antrag, dass die Auftragsvergabe für Ankauf von 2 Reinigungsmaschinen inkl. Walzen, Schutz-Dispersion und Allround-Grundreiniger, an die Alfred Kärcher GmbH aus Ansfelden durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin. lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

5. Beschlussfassung über den Ankauf neuer Laptops für die Gemeinde, die Volksschule und den Schülerhort

Wurde von Bgmⁱⁿ Hubmer von der Tagesordnung gestrichen.

6. Beschlussfassung über den Ankauf des Zeiterfassungssystems FINK über die GEMDAT Oö GmbH.

Bgmⁱⁿ Hubmer gibt bekannt, dass das Zeiterfassungssystem FINK über die GEMDAT Oö GmbH zum einmaligen Preis von netto € 5.958,20 und zukünftigen monatlichen Kosten von netto € 84,07 angekauft werden soll. Das Angebot (liegt dem Protokoll bei) wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mittels Amtsvortrag übermittelt. Neben der monatlichen Personalzeiterfassung (für 25 Mitarbeiter) sind im Preis auch drei Terminals mit Touch Display sowie die Konfiguration und eine Einschulung enthalten. Ein Terminal soll jeweils beim Gemeindeamt, beim Kindergarten sowie im Volksschulbereich (auch für Hortpersonal) angebracht werden. Die Terminals brauchen Strom und Internetverbindung, daher könnten noch kleinere Elektroarbeiten anfallen.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt GR Lehner Josef den Antrag, dass die Auftragsvergabe für den Ankauf des Zeiterfassungssystems FINK, an die Gemdat Oö. GmbH aus Linz durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin. lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

7. Beschlussfassung über die Erneuerung der Abwassersteuerungen bei den Kanalpumpwerken Süd, Gewerbepark und Niederprisching

Bgmⁱⁿ Hubmer gibt bekannt, dass bereits letztes Jahr beim Kanalpumpwerk Lehen und beim Kanalpumpwerk Erlenweg die Steuerung erneuert wurden. Nach einigen Problemen sollen nun auch noch die Abwassersteuerungen bei den Kanalpumpwerken Süd, Gewerbepark und Niederprisching erneuert werden. Der Vorschlag kam von unserer Kanalwartungsfirma eww ag, von denen auch ein Angebot über einen Tausch übermittelt wurde. Die Steuerung wird benötigt, damit der Bereitschaftsdienst Alarme mitgeteilt bekommt. Die alten Steuerungen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die neue Steuerung soll auf modernen Standard angepasst werden, der es erlaubt, das Pumpwerk ins Leitsystem der eww ag einzubinden. Dadurch wird die Überwachung durch den Bereitschaftsdienst wesentlich verbessert. Pegelstände und Zustand der Pumpen können live überprüft werden. Außerdem wird die Sicherheit erhöht, da bei einem Alarm nun auch automatisch der Empfang der eww ag verständigt wird, der 24 Stunden an 7 Tagen besetzt ist. Die Kosten für die 3 Pumpwerkssteuerungen belaufen sich insgesamt auf € 6.120,-- exkl. Steuer. Das Angebot (liegt dem Protokoll bei) wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mittels Amtsvortrag übermittelt.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ Hubmer den Antrag, dass die Auftragsvergabe für die Erneuerung der Abwassersteuerungen bei den Kanalpumpwerken Süd, Gewerbepark und Niederprisching, an die eww ag aus Wels durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin. lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

8. Beschlussfassung über die Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung für den Kindergarten und die Krabbelstube

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung 2025 (liegt dem Protokoll bei) für die Krabbelstube und den Kindergarten der Gemeinde Holzhausen im Wege des Amtsvortrages allen Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht wurde. Es wird hingewiesen, dass die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung 2025 für die Krabbelstube und den Kindergarten wegen diversen geringfügigen Anpassungen notwendig geworden ist.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ Hubmer den Antrag, dass die vorliegende Neufassung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung 2025 für die Krabbelstube und den Kindergarten der Gemeinde Holzhausen durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

9. Beschlussfassung über die Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung für den Schülerhort

Bgmⁱⁿ Hubmer berichtet, dass die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung 2025 (liegt dem Protokoll bei) für den Schülerhort der Gemeinde Holzhausen im Wege des Amtsvortrages allen Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht wurde. Es wird hingewiesen, dass die neue Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung 2025 für den Schülerhort wegen diversen geringfügigen Anpassungen notwendig geworden ist.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ Hubmer den Antrag, dass die vorliegende Neufassung der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung 2025 für den Schülerhort der Gemeinde Holzhausen durch den Gemeinderat beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

10. Beschlussfassung der Weiterbestellung des Amtsleiters auf weitere 5 Jahre

Bgmⁱⁿ. Hubmer berichtet, dass mit Beschluss des Gemeinderates vom 03. März 2022 Herr Dominik Datscher als Amtsleiter befristet auf 3 Jahre bis 01. Juni 2026 bestellt wurde. Lt. §12 (1) Oö. GDG 2002 ist spätestens 1 Jahr vor Ablauf der Bestattungsdauer dem Inhaber schriftlich mitzuteilen, dass er mit Ablauf der Bestattungsdauer mit dieser Funktion für einen Zeitraum von weiteren fünf Jahren betraut wird oder ein Gutachten des Personalbeirats zur Frage der Weiterbestellung eingeholt wird.

Die Vorsitzende berichtet über den Amtsleiter, dass er sehr gut eingearbeitet ist, alle Abläufe bereits kennt und als gebürtiger Holzhausner auch bei den meisten Veranstaltungen anwesend ist. Die Zusammenarbeit zwischen Gemeindeamt und Politik funktioniert wirklich sehr gut. Daher ist sie für eine Verlängerung.

Vizebgm. Buchegger führt aus, dass auch er nur positive Worte über die Zusammenarbeit mit dem Amtsleiter hat, und daher auch für eine Verlängerung ist.

GV Eggetsberger schließt sich den positiven Worten über den Amtsleiter an und erklärt, dass auch die SPÖ-Fraktion für eine Verlängerung ist.

AL Datscher führt aus, dass er sich in der Funktion als Amtsleiter seiner Heimatgemeinde sehr wohl fühlt und ihm die Gemeinde Holzhausen sehr am Herzen liegt, da auch seine Töchter in den Kindergarten bzw. in die Schule hier gehen. Er hofft, dass in den nächsten Jahren noch viel für die Gemeinde geschafft wird, damit sich auch in Zukunft die Gemeindebürger in Holzhausen sehr wohl fühlen.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt Bgmⁱⁿ. Hubmer den Antrag, dass die Weiterbestellung von Dominik Datscher als Amtsleiter für einen Zeitraum von weiteren 5 Jahren, das ist bis zum 01. Juni 2031, beschlossen werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

Amtsleiter Dominik Datscher bedankt sich für das Vertrauen.

11. Antrag der FPÖ Fraktion vom 10. Juni 2025 über die Beschlussfassung der Resolution „Gegen das Mercosur-Abkommen und seine Ratifizierung auf EU-Ebene“

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass ein Antrag der FPÖ-Fraktion vom 10. Juni 2025 über die Beschlussfassung der Resolution „Gegen das Mercosur-Abkommen und seine Ratifizierung auf EU-Ebene“ vorliegt. Der Antrag wurde mittels Amtsvortrag übermittelt.

GR Fraccaroli erklärt, dass der Gemeinderat Holzhausen bitte die Resolution „Gegen das Mercosur-Abkommen und seine Ratifizierung auf EU-Ebene“ unterschreiben soll. Damit wird der zuständige Bundesminister für Land und Forstwirtschaft aufgefordert, das Mercosur-Abkommen in der derzeitigen Form abzulehnen und sich auf EU-Ebene gegen eine Ratifizierung einzusetzen. Das Mercosur-Abkommen birgt erhebliche Risiken für die heimische Landwirtschaft und die nachhaltige Produktion in Europa. Es sieht vor, dass umfangreiche Mengen landwirtschaftlicher Produkte wie Fleisch, Zucker und Soja aus Südamerika zollfrei in die EU eingeführt werden können. Diese Produkte werden oft unter Bedingungen hergestellt, die weder den hohen europäischen Umwelt- und Tierschutzstandards noch den Arbeitsrechtsschutzzvorgaben entsprechen. Der dadurch entstehende Preis- und Wettbewerbsdruck bedroht die Existenzgrundlage vieler regionaler Betriebe in Österreich. Zudem beschleunigt das Abkommen den Raubbau an natürlichen Ressourcen in Südamerika, was zur Abholzung des Regenwaldes und damit zu einer

weiteren Schädigung der Umwelt beiträgt. Derartige Entwicklungen untergraben die weltweiten Bemühungen zum Ressourcenschutz und zum nachhaltigen Wirtschaften. Eine solche Handelspolitik schadet der regionalen Wertschöpfung und den Bemühungen um eine zukunftsfähige, nachhaltige Landwirtschaft in Österreich. Nur durch eine klare Absage an das Mercosur-Abkommen können der Umwelt- und Klimaschutz sowie die Sicherung der Existenz unserer bäuerlichen Familienbetriebe in Oberösterreich gewährleistet werden.

GR Lehner August führt aus, dass es bereits seit dem Jahr 2018 einen Parlamentsbeschluss dazu gibt und sich der Gemeinderat der „kleinen“ Gemeinde Holzhausen daher mit einer solchen Bundesentscheidung nicht nochmal extra beschäftigen muss. Er sieht hierfür derzeit keine Notwendigkeit, da es nicht direkt die örtliche Landwirtschaft betrifft. Der Sache an sich stimmt er natürlich zu.

Vizebgm. Buchegger fügt hinzu, dass erst Handlungsbedarf bestünde, wenn dieses Thema neu aufflammt.

GR Fraccaroli findet, dass eine Zeichensetzung auch von einer kleinen Gemeinde wie Holzhausen sehr wichtig ist.

GR Lehner Josef erklärt, dass dieses Thema keine Diskussion auf Gemeindeebene braucht. Er ist jedoch natürlich auch gegen diese Maßnahmen.

GV Ing. Eggetsberger schließt sich dieser Meinung an.

GR Mag. (FH) Roitmeier findet eine Diskussion auf Gemeinde auch nicht sinnvoll jedoch ist auch er natürlich gegen diese Maßnahmen.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt GR Fraccaroli den Antrag, dass vom Gemeinderat der Gemeinde Holzhausen die Resolution „Gegen das Mercosur-Abkommen und seine Ratifizierung auf EU-Ebene“, beschlossen bzw. unterschrieben werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dem Antrag zustimmt, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: 3 JA-Stimmen, FPÖ Fraktion und GRÜNE

10 Stimmenhaltungen: ÖVP-Fraktion und SPÖ-Fraktion

12. Antrag der FPÖ Fraktion vom 10. Juni 2025 über die Änderung der Benennung des Amtsblattes Holzhausen

Bgmⁱⁿ. Hubmer gibt bekannt, dass ein Antrag der FPÖ-Fraktion vom 10. Juni 2025 über die Änderung der Benennung des Amtsblattes Holzhausen vorliegt. Der Antrag wurde mittels Amtsvortrag übermittelt.

GR Fraccaroli erklärt, dass der Name „Holzhausen aktuell“ bisher von der ÖVP Holzhausen für deren Informationsmedium verwendet wurde, somit kann der Eindruck erweckt werden, dass das Amtsblatt ein Medium der ÖVP ist. Ein Amtsblatt sollte keinen parteipolitischen Charakter aufweisen. Die FPÖ-Fraktion hat stets ein offenes

Ohr für aktuelle Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger. Einige Gemeindebürger haben uns darauf angesprochen, dass die neue Benennung des Amtsblattes irreführend ist, da die VP Zeitung jahrelang unter dem selben Namen firmierte – was auch durch einen Beitrag in der letzten Ausgabe der VP Zeitung – jetzt „Daheim in Holzhausen“ – bestätigt wird. Ein Scan eines Teils des Beitrages ist diesem Antrag beigelegt. Ein Amtsblatt dient als offizielles Veröffentlichungsorgan von Behörden, Vereinen und dergleichen und darf deshalb unserer Ansicht nach nicht mit Publikationen einer Partei verwechselt werden können.

Bgmⁱⁿ. Hubmer schlägt vor, dass Wort „aktuell“ zukünftig wieder aus dem Amtsblatt zu streichen und nur die Bezeichnung „HOLZHAUSEN – Liebenswert. Lebendig. Nah. – Amtsblatt der Gemeinde Holzhausen“ zu verwenden.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt GR Fraccaroli den Antrag, dass zukünftig das Wort „aktuell“ aus dem Amtsblatt der Gemeinde Holzhausen gestrichen werden soll und durch die Bezeichnung „HOLZHAUSEN – aktuell – Liebenswert. Lebendig. Nah. – Amtsblatt der Gemeinde Holzhausen“ ersetzt werden soll.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dafür ist, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

13. Allfälliges

13.1. Ehrung SportlerIn des Jahres (Dringlichkeitsantrag der Obfrau des Ausschusses für örtliche Umweltfragen sowie für Sportangelegenheiten)

Bgmⁱⁿ Hubmer ersucht GR Schalk um Berichterstattung.

GR Schalk führt aus, dass in der Ausschusssitzung für örtliche Umweltfragen sowie für Sportangelegenheiten am 10. Juni 2025 das Thema SportlerIn des Jahres besprochen wurde. Es wurden 3 Personen für verschiedene Kategorien vorgeschlagen. Fabian Kraml wurde als Nachwuchsturner in die Laskakademie U15 aufgenommen und wird für die Kategorie „Jugend“ vorgeschlagen. Niklas Reisinger ist seit Jahren beim Welser Turnverein tätig und war bereits zum 2ten Mal bei den Staatsmeisterschaften im Turnen dabei und wird für die Kategorie „Kinder“ vorgeschlagen. Zusätzlich sollen auch noch die Betreuer und Betreuerinnen des Dienstagsturnen für die Kategorie „Ehrenamt“ nominiert werden. Die Verleihung soll im Zuge des Herbstlaufes durchgeführt werden. GR Schalk erklärt weiters, dass der Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie für Sportangelegenheiten den Vorschlag einstimmig beschlossen hat.

Bgmⁱⁿ. Hubmer empfindet eine solche Verleihung als eine echt tolle Idee und findet, dass man sich über die Preise noch etwas Gedanken machen muss, da die Kinder bzw. Jugendlichen mit einem Holzhausener Gutschein eher nicht so viel anfangen können.

GV Ing. Eggetsberger fügt hinzu, dass man eventuell auch Leiberl mit dem Aufdruck „SportlerIn des Jahres“ + eine Urkunde überreichen könnte.

Nach Beendigung der Wechselrede stellt GR Schalk den Antrag, dass folgende 3 Kategorien, wie vom Ausschuss für örtliche Umweltfragen sowie Sportangelegenheiten vorgeschlagen, für eine Ehrung beschlossen werden sollen:

„Jugend“ – Fabian Kraml

„Kinder“ – Niklas Reisinger

„Ehrenamt“ – BetreuerInnen Turnen

Über die Preise und die genaue Verleihung wird noch gesprochen.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen und erklärt, wer dafür ist, möge ein Zeichen mit der Hand geben.

Einstimmig angenommen

13.2. Keine Salzstreuung im Ortsgebiet

Bgmⁱⁿ Hubmer ersucht GR Schalk um Berichterstattung.

GR Schalk informiert, dass in der Sitzung des Ausschusses für örtliche Umweltfragen und Sportangelegenheiten auch das Thema Salz- bzw. Splitt Streuung gegenübergestellt wurde. Aufgrund vereinzelter Anfragen wegen leichter Beschädigungen der jeweiligen Fahrzeuge durch herumfliegende Körner (Splitt), wurde dieses Thema im Ausschuss behandelt. Mittels Zahlen vom Gemeindeamt wurden vor allem die Kosten zwischen Salz- und Splitt Streuung verglichen. Es hat sich herausgestellt, dass der Ankauf des Salzes ein Vielfaches (ca. 5-6 fache) gegenüber des Splitt Ankaufes kostet. Außerdem ist der Stundenaufwand beim Winterdienst mit Salz viel höher, da öfters gesalzen werden muss. Die Frühjahrskehrung muss im Gegenzug auch bei der Salzstreuung und nicht nur bei der Splitt Streuung durchgeführt werden. Die Entsorgung des Splittes ist bei den Kosten der Frühjahrskehrung bereits eingerechnet und ist nicht so hoch wie angenommen. Der Kostenunterschied ist bei der Salzstreuung daher schon enorm. Der Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Sportangelegenheiten befürwortet daher eine Weiterführung der bisherigen Splitt Streuung. In einer der nächsten Gemeindezeitzungen vor dem Winter soll der Bevölkerung nochmal der Kostenunterschied verdeutlicht werden.

GR Fraccaroli fügt hinzu, dass auch die Straßenschäden durch die Salzstreuung sicherlich um ein Vielfaches höher sind als beim Streuen von Splitt.

GR Josef Lehner erklärt, dass er bereits über 20 Jahre Erfahrung im Bereich Schneeräumung bzw. Winterdienst hat und der Aussage zustimmen muss, dass die Straßen durch das Salz sicherlich schneller beschädigt werden. Natürlich gibt es, wie in vielen Bereichen, sowohl für Salz als auch für Splitt gewisse Vor- und auch Nachteile. Er spricht sich aber auch für eine weitere Splitt Streuung aus. Wenn es punktuell notwendig ist, kann der Bauhof auch mal eine Fuhre Salz, wie auch bisher bereits praktiziert, streuen.

Vizebgm. Buchegger stimmt der Aussage zu, dass es sowohl bei der Splitt Streuung als auch bei der Salzstreuung gewisse Vor- und Nachteile gibt.

GR August Lehner spricht sich auch eher für eine weitere Splitt Streuung und einer zusätzlichen, anlassbezogenen Salzstreuung aus.

13.3. FahrRadBeratung

GV Ing. Eggetsberger führt aus, dass der erste Workshop der FahrRadBeratung OÖ am 1. Juli 2025 um 17:00 Uhr am Gemeindeamt mit Mitgliedern des Klimabündnisses stattfindet. Es sind bereits ein paar Vertreter der Politik, der Amtsleiter sowie auch private Radfahrer bei diesem Workshop dabei. Falls sich noch jemand der Gemeinderäte anschließen möchte, ist er oder sie jederzeit willkommen.

13.4. Baulandsicherungsvertrag Zehetner

GR Mag. (FH) Roitmeier führt aus, dass er von mehreren Personen bezüglich des Baulandsicherungsvertrages Zehetner angesprochen wurde. Da es hierzu negative Äußerungen gegeben hat, sollte man zukünftig diese Themen etwas genauer unter die Lupe nehmen bzw. die Verträge noch genauer anpassen.

13.5. Verklausungen etc. in den örtlichen Gewässern

Bgmⁱⁿ Hubmer führt aus, dass es zu den Verklausungen beim Bach in der Ringstraße etc. Neuerungen gibt. Die Wasserbehörde (Bezirkshauptmannschaft) des Bezirkes Wels-Land wird demnächst die Anrainer dazu anschreiben.

13.6. Neues Wohngebiet Jebenstein

Bgmⁱⁿ Hubmer führt aus, dass mit der Welser Heimstätte vereinbart wurde, dass in den nächsten Tagen die Freifläche des noch zu bebauenden Wohngebietes Jebenstein gemäht und von Bauschutt, Müll etc. befreit wird, damit dieser noch offene Bebauungsfleck wieder herzeigbar ist.

GR Fraccaroli fügt hinzu, dass mit der Welser Heimstätte auch über das Thema Brandschutz in den Wohnblöcken gesprochen werden sollte, da in den Stiegenhäusern bzw. in den Gängen sehr viele Holzkästen etc. herumstehen und das Ganze Brandschutztechnisch nicht ungefährlich ist.

13.7. Zusätzliche Landesfördermittel für die Gemeinden

Bgmⁱⁿ Hubmer führt aus, dass ein Schreiben des Landeshauptmannes Mag. Thomas Stelzer beim Gemeindeamt Holzhausen eingelangt ist, in dem er mitteilt, dass bis spätestens 31. Juli 2025 Landesmittel in der Höhe von 69.300 Euro zur Verfügung gestellt werden. Der Oö. Landtag hat in seiner Sitzung vom 5. Juni 2025 das Oö.

Gemeindefinanzzuweisungsgesetz 2025 beschlossen. Damit stellt das Land Oberösterreich insgesamt 50 Millionen Euro für die Gemeinden und Städte zur Verfügung. Ziel ist es, die kommunalen Haushalte zu entlasten, investive Vorhaben zu ermöglichen und den Haushaltsausgleich zu erleichtern. Die Entscheidung über die konkrete Verwendung der Mittel obliegt dem Gemeinderat.

13.8. Brunnensanierung

Bgmⁱⁿ Hubmer führt aus, dass bereits mit den Sanierungsarbeiten beim Ortsbrunnen begonnen wurde. Diese Arbeiten (Reinigung, Folienanbringung, Verlegung der Steine etc.) sollen noch vor dem Schulschluss fertiggestellt werden.

13.9. Europäische Mobilitätswoche

GR Schalk führt aus, dass in der Ausschusssitzung für örtliche Umweltfragen und Sportangelegenheiten besprochen wurde, dass bei der 2ten Hofroas am 7. September 2025 ca. 100 Sackel der Radmodellregion verteilt werden sollen.

13.10. Blühende Straße

GR Schalk führt aus, dass mit der Volksschule über eine Aktion gesprochen wurde, wo die Volksschulkinder vor dem Schuleingang die Straße dauerhaft bunt bemalen dürfen. Die Farben sollen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. GR Schalk erkundigt sich über die Farben, die hierfür am geeignetsten sind. Die Volksschuldirektorin steht der Aktion „Blühende Straße“ sehr positiv gegenüber. Es werden dafür noch Helfer aus dem Gemeinderat gebraucht. Für diese Aktion müsste wahrscheinlich die Straße vor der Volksschule kurzfristig gesperrt werden.

13.11. Bienenfreundliche Gemeinde

GR Schalk führt aus, dass im Herbst und dann im Frühjahr Workshops zur bienenfreundlichen Gemeinde abgehalten werden. Bisher sind der Bauhofleiter Ablinger Robert, der Imker Karl Fraccaroli und auch GR Schalk bei diesen Workshops vorgemerkt. Es könnte eventuell noch ein Newsletter ausgesendet werden, ob jemand Interesse an der Beteiligung an den Workshops hat.

13.12. Bienenparadies

GR Schalk führt aus, dass die Einreichung für den Wettbewerb Bienenparadies bereits seit einiger Zeit läuft. Für die Preisverleihung sollten Gutscheine der Gärtnerei Ehmeier angeschafft werden.

13.13. Hofroas am 7 .September 2025

GR Schalk führt aus, dass die Gemeinde bitte wieder die Plakate und auch die Hinweisschilder zur Hofroas druckt und aufstellt.

GR Mag. (FH) Roitmeier fügt hinzu, dass dieses Mal die Bauernhöfe der Familie Wiesmeier, von Josef Lehner und die Gärtnerei Ehmeier zur Besichtigung geöffnet werden. Er ersucht die Gemeinderatsmitglieder wieder um eine Fraktionsliste, damit eine Helfereinteilung bezüglich Aufstellung und auch Mithilfe am 7. September 2025 gemacht werden kann.

13.14. Hortplätze

GR Schalk führt aus, dass bei einigen Müttern das Thema Hortplatz sehr aktuell ist, da anscheinend nicht alle den gewünschten Hortplatz zur Verfügung gestellt bekommen.

Bgmⁱⁿ Hubmer fügt hinzu, dass es aufgrund dieser Informationen, zu diesem Thema eine Teambesprechung geben wird.

13.15. Bepflanzung Kriegerdenkmal

Bgmⁱⁿ Hubmer führt aus, dass von der HOG neue Pflanzen beim Kriegerdenkmal gepflanzt wurden. Zusätzlich wurde ja bereits vor einiger Zeit der Kreisverkehr von der HOG neu bepflanzt. Dazu wird es eventuell auch noch eine Förderung vom Land OÖ geben, wenn die Abrechnung über die HOG erfolgt.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24. April 2025 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:30 Uhr.

Unterfertigung der Reinschrift gem. § 54 Abs. 4 der Oö. GemO idgF

Bgmⁱⁿ. Mag. Andrea Hubmer eh.
(Vorsitzender)

AL Dominik Datscher eh.
(Schriftführer)

Übermittlung der Verhandlungsschrift (nicht genehmigte Fassung) an alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen (Fraktionsobmänner) bzw. an alle Gemeinderäte, die über eine e-mail-Adresse verfügen.

Holzhausen: 30. Juni 2025

Die unterschriebene Fassung ist überdies bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates während der Amtsstunden im Gemeindeamt sowie während der nächsten Sitzung zur Einsicht für die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates, die an der Sitzung teilgenommen haben, aufzulegen.

Gegen die Verhandlungsschrift wurden in der Sitzung vom 18. September 2025 keine Einwendungen erhoben. Das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift wird gemäß § 54 Abs. 5 der Oö. GemO idgF bestätigt.

Bgmⁱⁿ Mag. Andrea Hubmer eh.
(Vorsitzende)

GV Mario Eggetsberger eh.
(Fraktionsobmann SPÖ)

GR Tino Andrea Fraccaroli eh.
(Fraktionsobmann FPÖ)

Mag. (FH) Thomas Roitmeier eh.
(GRÜNE Fraktion)